

# Aufruf zur Gründung einer Arbeitsgruppe Software-Wartung

Stuttgart, im März 2004

Dem gewaltigen Bedarf an Software-Wartung steht bislang kein entsprechendes Angebot an konsolidiertem, dokumentiertem Wissen gegenüber. Wir wollen uns damit nicht abfinden und versuchen, durch einen Austausch zwischen denen, die sich in der Forschung, in der Lehre oder in der Praxis mit diesem Thema befassen, einen Fundus aus Erfahrungen und Erkenntnissen zusammenzutragen. Die Vernetzung der Interessierten soll helfen, das Gebiet zu erkunden und die Diskussion zu verstärken. Die Entstehung gemeinsamer Publikationen, Tagungen usw. wird angestrebt.

Einige Arbeiten laufen bereits auf dem Gebiet „Re-Engineering“. Diese sollen hier nicht dupliziert werden, uns geht es wirklich um die alltägliche Situation, in der eine seit langem eingesetzte Software verändert werden soll, weil sich Anforderungen oder Schnittstellen verändert haben oder weil Fehler behoben werden müssen.

Eine Gliederung des Gebiets durch eine sinnvolle Taxonomie sollte am Anfang der Arbeit stehen, denn vermutlich gibt es kaum Regeln, die in allen Erscheinungsformen der Wartung gültig sind. Fragen der Bewertung stellen sich unmittelbar: Was wird die Wartung kosten? Könnte eine Neuimplementierung oder ein Re-Engineering wirtschaftlich attraktiv sein? Alle Erfahrungen, gute und schlechte, alle neuen Ideen sollten eingebracht und diskutiert werden.

Damit die Arbeit nützliche Ergebnisse liefert, ist eine enge Zusammenarbeit von Praxis, Lehre und Forschung geboten. Wir laden alle Interessenten ein, sich durch eine Mail an Stefan Opferkuch (Subject „AG Wartung“) auf den Verteiler setzen zu lassen. Wir werden dann zu einem ersten informalen Treffen (voraussichtlich in Stuttgart) einladen.

Dipl. Inf. Stefan Opferkuch  
opferksn@informatik.uni-stuttgart.de

Prof. Jochen Ludewig

Universität Stuttgart, Institut für Softwaretechnologie (ISTE)

<http://www.informatik.uni-stuttgart.de/iste/se/>